

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

21-15751

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand und Weiterverfolgung "Campusstandort im berufsbildenden Schulwesen an der Salzdahlumer Straße"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.04.2021

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

23.04.2021

Ö

Sachverhalt:

Am 03.07.2020 hat der Schulausschuss die Verwaltung mit dem Beschluss der Vorlage 20-13763 beauftragt, die Möglichkeit einer Verlagerung der Technikakademie (TAB) an den Standort der Heinrich-Büssing-Schule (HBS), berufsbildende Schulen Technik Braunschweig, zu prüfen.

Dabei wurde in der Verwaltungsvorlage insbesondere auf den vermeintlichen Vorteil verweisen, „[...] Es könnte ein gemeinsamer Campusstandort im berufsbildenden Schulwesen an der Salzdahlumer Straße mit der HBS, der dort ebenfalls bereits untergebrachten Deutschen Müllerschule, der TAB und der Helene-Engelbrecht-Schule, die dort einen Neubau erhalten soll, entstehen.“

Mit einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen vom 1. März 2021 (DS.-Nr. 21-15467) wurde u. a. der Schulausschuss über den Planungsstand und das weitere Vorgehen mit Zeitplan zum Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule informiert. In der Mitteilung ist die oben benannte Campuslösung mit ihren Synergieeffekten für alle Schulen vor Ort nicht weiter erwähnt bzw. berücksichtigt. Es besteht somit der Anschein, dass die Verwaltung eine Campuslösung nicht weiter verfolgen möchte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Zu welchem Prüfungsergebnis ist die Verwaltung zu einer möglichen Verlagerung der TAB an die Salzdahlumer Straße und eines gemeinsamen „Campusstandortes im berufsbildenden Schulwesen“ gelangt?

2. Wann werden die Prüfungsergebnisse den zuständigen Gremien vorgestellt?

3. Ist es richtig, dass die Verwaltung den Ansatz eines Campusstandortes mit möglichen Synergieeffekten auch für alle dann ansässigen Schulen (HBS, Deutsche Müllerschule und HEB) bereits in der Planung des Neubaus der HEB verworfen hat oder in welcher Form, mit welchen Ansätzen und mit welche baulichen Maßnahmen wird bei den weiteren Planungen und Vergabeschritten der Campusgedanke weiterverfolgt?

Anlagen:

keine